



## Spanischprofil am Thomas-Strittmatter-Gymnasium

### Spanisch als dritte Fremdsprache? - ¡Claro que sí!

- ✓ Spanisch ist mittlerweile nach Englisch die zweitwichtigste Sprache der Welt und wird nicht nur in **Spanien** sondern auch in einem Großteil **Lateinamerikas** und in weiten Teilen der **USA** gesprochen.
- ✓ Von Beginn an werden die **mündliche** und **schriftliche Kommunikationsfähigkeit** gefördert und damit ganz praktisch Sprechsituationen in der spanischsprachigen Welt vorbereitet.
- ✓ Die **Aussprache** des Spanischen gilt als **einfach** zu erlernen – man spricht wie man schreibt!
- ✓ Die Schülerinnen und Schüler profitieren enorm von den Grundlagen, die in der ersten (Englisch) und zweiten Fremdsprache (Französisch) gelegt wurden.
- ✓ Bei allen Sprachen gilt: **Je früher man anfängt, desto leichter** ist es die Sprache zu lernen.
- ✓ Sprachen spielen in unserer globalisierten Welt eine immer wichtigere Rolle.

### Unterrichtsziele

- ✓ Weltsprache Spanisch erlernen
- ✓ Förderung der **Kommunikationsfähigkeit**
- ✓ Festigung von **Lernstrategien**
- ✓ Erweiterung des **interkulturellen Wissens** durch die Beschäftigung mit Geographie, Kultur (Musik, Tanz, Kunst, Film, Mode, Bräuche, Gastronomie, etc.), Geschichte und Politik Spaniens und Lateinamerikas

### Zu beachten

Der Einstieg in die spanische Sprache ist leicht und motivierend (einfache Rechtschreibung und Aussprache; Vorwissen aus den anderen beiden Sprachen), allerdings muss man binnen drei Jahren etwa dasselbe Sprachniveau wie in Englisch und Französisch erreichen.

→ steile Progression. Das bedeutet:

- ✓ Vokabel- und Grammatiklernen!
- ✓ kontinuierliche Lernleistung
- ✓ Bereitschaft zum Sprechen in der Fremdsprache
- ✓ selbständige und sorgfältige Nachbereitung des Unterrichts
- ✓ gewissenhafte Erledigung der Hausaufgaben

### Leistungsmessung und Anforderungen

<b>Klassenarbeiten</b>	4 Klassenarbeiten (zwei pro Halbjahr)
<b>Vokabeltests</b>	i.d.R. alle 14 Tage; sie zählen wie eine Klassenarbeit
<b>GFS</b>	Möglich in allen Klassenstufen; sie zählt i.d.R. wie eine zusätzliche Klassenarbeit
<b>Mündliche Leistung</b>	Besprechung der Hausaufgaben, Qualität der Unterrichtsbeiträge, Vorträge, Referate, Audio- und Videoaufnahmen...
<b>Unterrichtseindruck</b>	1x pro Halbjahr oder jederzeit auf Anfrage; Verhalten und Mitarbeit
<b>Transparenzerlass</b>	Verhältnis mündlich : schriftlich i.d.R. = 1:1
<b>Verschiedenes</b>	Freiwillige Referate, Präsentationen oder schriftliche Texte

Amtssprache in Europa:



Spanien

Afrika:



Äquatorialguinea

Karibik:



Kuba



Dominikanische Republik



Puerto Rico (USA)

Nordamerika:



Mexiko

Mittelamerika:



Guatemala



El Salvador



Honduras



Nicaragua



Costa Rica



Panama

Südamerika:



Venezuela



Kolumbien



Ecuador



Peru



Bolivien



Chile



Argentinien



Paraguay



Uruguay

## „Profiltyp“ - Sprachliches Profil:



## Gedanken zur Wahl

### 1. allgemein:

Kommunikationsbereitschaft, Praxis, Austausch, Neugierde, Engagement, Spaß am Rollenspiel, Motivation, Eigeninitiative, Herausforderung

### 2. fachliche Leistungen:

mindestens Befriedigend (3) in den anderen Fremdsprachen (Englisch, Französisch) und in Deutsch

### 3. beruflich:

etwas früh, jedoch sind Sprachen äußerst wichtig in der globalisierten Welt und werden in jeder Branche erwünscht

## Noch Fragen?

Sowohl **Herr Oberfell** als auch **Herr Ramos** stehen für Fragen oder Rückmeldungen gerne zur Verfügung!

Kontakt:

**Andreas Oberfell**

✉ [oberfell@tsg-stgeorgen.de](mailto:oberfell@tsg-stgeorgen.de)

**Arturo Ramos:**

✉ [ramos@tsg-stgeorgen.de](mailto:ramos@tsg-stgeorgen.de)

